

Blieskasteler Nachrichten

Das Mitteilungsblatt der Stadt



53. Jahrgang (105)

Freitag, den 15. Juni 2012

Nr. 24/2012

Blieskasteler Schutzengelverein

Schutzengelauflauf am 30. Mai 2012 in Blieskastel zugunsten von Sarah-Michelle und Larissa war mit 900 Teilnehmern ein voller Erfolg

Vor dem Hintergrund zweier schlimmen Kinderschicksale führte der Blieskasteler Schutzengelverein am 30. Mai 2012 auf der herrlichen Sportanlage des SC Blieskastel-Lautzkirchen bei idealen Witterungsbedingungen seinen zweiten Schutzengelauflauf durch.

Mit dem Spendenerlös soll für die seit Geburt mehrfach schwerstbehinderte und vollständig erblindete 10jährige Sarah-Michelle aus Blieskastel ein behindertengerechtes Fahrzeug mit Rollstuhlrampe angeschafft werden und für die 16jährige, an Leukämie erkrankte Larissa aus Hornbach beim behinderten gerechten Umbau des Badezimmers finanziell geholfen werden.

Hierfür werden finanzielle Mittel von über 20.000 Euro benötigt.

Bereits im Vorfeld der Veranstaltung „rührte“ der Blieskasteler Schutzengelverein kräftig die „Werbetrommeln bei örtlichen Schulen, Kindergärten, Vereinen, Feuerwehren, Betrieben, Banken, Verwaltungen und Organisationen und warb um Teilnahme am Schutzengelauflauf.

Dankenswerter Weise fanden sich großzügige Sponsoren, die sowohl Geld als auch Obst, Getränke, Müsliriegel usw. zur Verfügung stellten. Tief beeindruckt war der Schutzengelverein über die demonstrierte große Solidarisität der insgesamt 900 Teilnehmer „von jung bis alt“, die in der Zeit von 08.30 Uhr bis 19.00 Uhr auf der 400-Meter-Tartanbahn der Sportanlage bestens motiviert zahlreiche Runden für die gute Sache „drehten“.

Dabei kam es nicht auf die gelaufenen Zeiten an. Vielmehr sollte sich jeder Teilnehmer im Vorfeld der Veranstaltung eigene Sponsoren suchen, die ihn mit einer „ausgehandelten“ und fest zugesagten Spende unterstützen.

Die Resonanz des Schutzengelauflaufes war nicht nur bei den Blieskasteler Schulen und Kindergärten überwältigend, sondern weit darüber hinaus. Es zeigte sich erneut, wie sehr menschliche Schicksale, gerade von Kindern, die Menschen berühren und wie groß zugleich deren Bereitschaft zur Hilfeleistung ist.

Den ganzen Tag über herrschte reger Betrieb nicht nur auf der Tartanbahn, so dass sich die Veranstaltung dank des tollen Zuspruchs und der engagierten Unterstützung zahlreicher Helferinnen und Helfer zu einem kleinen Volksfest entwickelte.

Dabei kam auch die Geselligkeit nicht zu kurz, zumal für das leibliche Wohl bestens gesorgt war. Überdies erhielt jeder Teilnehmer eine wunderschöne Urkunde, in der die gelaufene Rundenzahl dokumentiert wurde.

Der Blieskasteler Schutzengelverein bedankt sich sehr herzlich bei allen Läuferinnen und Läufern, den Blieskasteler Schulen und Kindergärten, den großzügigen Sponsoren und Gönnern, den regionalen Geldinstituten (KSK Saarpfalz, VR Bank Saarpfalz e.G. und Volksbank Saarpfalz e.G.), bei Firmen und Betrieben, dem SC Blieskastel-Lautzkirchen (für die unentgeltlich zur Verfügung gestellte Anlage und für die erstklassige Bewirtung), dem DRK Ortsverein Blieskastel-Mitte, den zahlreichen engagierten und hochmotivierten Helferinnen und Helfern sowie bei den Medien für die tolle und vorbildliche Unterstützung.

Den Tagesrekord mit „sage und schreibe“ 102 gelaufenen Runden (40,8 km) stellte übrigens die gebürtige Blieskastelerin Tanja Renz auf, die mit ihren beiden Kindern Marlon (4 Jahre) und Tiana (5 Jahre) eigens aus dem 250 km entfernten Ohmden zum Schutzengelauflauf angereist war.

„Besonders gefreut hat uns“, so Vereinsvorsitzender Klaus Port, „die persönliche Teilnahme des saarländischen CDU-Bundestagsabgeordneten Alexander Funk sowie des neuen Mandelbachtaler Bürgermeisters Gerd Tussing, der eine laufstarke Mannschaft aus dem Mandelbachtaler Rathaus mitgebracht hatte.

Jens Welsch vom Hauptamt der Stadtverwaltung Blieskastel“, so Port weiter, „ging zugleich auch für die Mandelbachtaler CDU ins Rennen“.

Blieskastel

- 27

Am Start waren neben Schülerinnen und Schülern auch Laufgruppen der Stadt und der Stadtwerke Blieskastel, der Kreissparkasse Saarpfalz, vom Internet Radio-SoundSurfer und vom Niederwürzbacher „Team73 e.V.-Hilft helfen“, welche an Ort und Stelle durch Familie Pfeifer für jedes der beiden Mädchen spontan 500 Euro als Spende überreichte.

Eine großzügige Spende in Höhe von jeweils 1.000 Euro für Sarah-Michelle und Larissa erhielten die Schutzengel während der Veranstaltung von Frau Monika Weis in ihrer Eigenschaft als 1. Vorsitzende des Vereins „Ein großes Herz für kranke Kinder“.

Am Ende eines langen, aber sehr erfolgreichen Tages konnte zufrieden das Fazit gezogen werden, dass das Ziel in jedem Fall erreicht wurde. Zwar wird es noch Wochen dauern, bis alle Läuferinnen und Läufer ihre Sponsorengelder eingesammelt haben und der Gesamterlös feststeht, doch bereits heute ist abzusehen, dass eine Spendensumme von 15 000 Euro erreichbar erscheint.